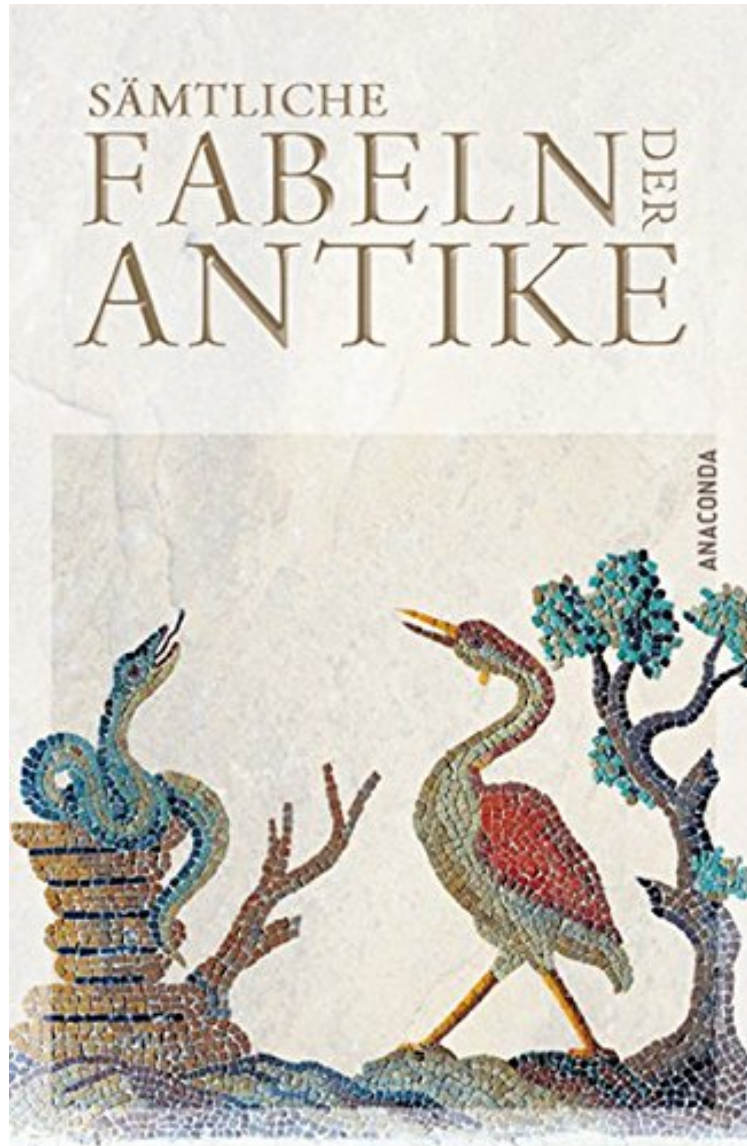


Smtliche Fabeln der Antike

Von Johannes Irscher (Hg.)

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #16650 in BcherVerffentlicht am: 2011-03-31Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.64 x 1.50b x 5.16l, Einband: Gebundene Ausgabe498 Seiten | File size: 46.Mb

Von Johannes Irscher (Hg.) : Smtliche Fabeln der Antike before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Smtliche Fabeln der Antike:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alle Fabeln, gut bersetztVon tangom3nasDie Ausgabe ist zwar aus DDR-Zeiten und das Vorwort strahlt als Leuchtturm ostdeutscher Arbeiterleistung bis in unsere Zeit fort, aber sie ist wirklich gut! Alles, was an Fabeln aus der Antike vorhanden ist, sogar das nur Fragmentarische, ist mit Quellenangabe gut bersetzt abgedruckt.Register am Ende ist

auch sehr hilfreich! TOP! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert! Von Adolf Heschl Vorbildlich gebundenes Buch, das Freude macht bei der Lektüre. Und: diese Fabeln muss man gelesen haben, sind nicht nur für Tierfreunde lesenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Buch Von Helmut Mit diesem Buch bekommt man einen guten Eindruck wie bzw. welche Geschichten zur damaligen Zeit erzählt wurden. Sehr schön zu lesen.

Kurzbeschreibung Die Fabeltradition der Antike reicht von ihren Anfängen im 7. Jahrhundert v. Chr. bis zu den berühmten Sammlungen der römischen Spätzeit. Auf knapp 500 Seiten versammelt diese Ausgabe weit über 800 Fabeln in Versform und Prosa, deren Besonderheiten und Bezüge im Anhang ausführlich erklärt werden. Im Vordergrund stehen die Fabeln der legendären Dichter Iopos und Phaedrus. Bedeutende Namen der griechischen und römischen Literatur treten hinzu, darunter Hesiod, Sophokles, Herodot, Livius, Horaz und Avian. Geistreich halten die Dichter der Welt den Spiegel vor und nehmen die Schwächen der Herrschenden und ihrer Mitmenschen aufs Korn. Diese Ausgabe präsentiert die gesamte Fabeltradition der Antike von ihren Anfängen im 7. Jahrhundert v. Chr. bis zu den berühmten Sammlungen der römischen Spätzeit. Dabei treten Reichtum und Vielfalt dieser höchst unterhaltsamen, oft ironischen, berspitzen, lehrreichen Literaturgattung in Versform und Prosa ebenso lebendig hervor wie der charakteristische Bestand besonders beliebter Motive (der Fuchs, der Wolf, der Rabe, der Luchs, der Adler, die Maus), die immer neu variiert und ausgespielt werden. Viele dieser Motive gehören bis heute ins Repertoire dieser Gattung. Wie selbstverständlich nahmen die größten Fabeldichter der Neuzeit, darunter La Fontaine, Luther und Lessing, vor allem auf Iopos und Phaedrus Bezug.